



INTERNATIONAL SCHOOL HAMBURG



EDITORIAL



Wir sind sehr stolz, in diesem Jahr das 50jährige Jubiläum der International School Hamburg zu feiern, der ältesten internationalen Schule Deutschlands.

Wir danken allen Mitarbeitern, Eltern und Schülern und der Stadt Hamburg für ihre kontinuierliche Unterstützung. Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit aller daran Beteiligten ist die Geschichte unserer Schule eine Geschichte von anhaltendem Erfolg!

Die Abschlüsse unserer Schüler zur internationalen Hochschulreife liegen konstant über dem Durchschnitt und genießen ein hohes Ansehen bei allen Einrichtungen, die dem Council of International Schools, dem European Council of International Schools und der New England Association of Schools and Colleges angehören.

Mit Ihnen allen freue ich mich auf die Festlichkeiten, die am Montag den 24. September beginnen! Lassen Sie uns gemeinsam feiern und auch nachdenken – lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, uns bewusst zu machen, an welcher Erfolgsgeschichte wir alle in den vergangenen 50 Jahren teilhaben durften!

Peter Gittins,
Schulleiter

50 Jahre International School Hamburg

Wie alles begann...

Die schrille Glocke klingelt pünktlich um acht. Schulbeginn im wahrsten Sinne des Wortes, denn am 17. September 1957 öffnet die erste Internationale Schule Deutschlands in Hamburg ihre Tore. Neugierig und erwartungsvoll stürmen fünfzig Schüler und Schülerinnen aus zwölf Nationen das „Timberlake House“ auf der Krugkoppelbrücke. Das ehemalige Wohnhaus des früheren US-Konsuls C. H. Timberlake dient als Gebäude für diese ungewöhnliche Schule. In seinem früheren Schlafzimmer findet der Unterricht für die Achtjährigen statt und der Salon, in dem schon viele offizielle Empfänge stattfanden, beherbergt nun die Klassenzimmer für die erste und zweite Klasse. Viele der Schüler kommen aus den USA, England, Kanada, Israel, Italien oder Brasilien und aus Deutschland. Die meisten Eltern arbeiten in der Wirtschaft, im diplomatischen Dienst oder beim Militär. Sie sind erleichtert, dass sich ihren Kinder jetzt in Hamburg die Möglichkeit bietet, eine hervorragende internationale Schulausbildung in englischer

Sprache zu erhalten. Genau so international wie die Schülerschaft ist auch das Lehrerkollegium. Der Schuldirektor Patrick Lindsay ist gebürtiger Brite und seine Mitarbeiter kommen aus den USA, Kanada und anderen englischsprachigen Ländern. Der Unterricht findet von 8 bis 15 Uhr statt und orientiert sich am britischen und amerikanischen Schulsystem. Das Schulgeld beträgt zu dieser Zeit 100 D-Mark im Monat.

Fortsetzung auf Seite 2 >>



1957: Begeisterung, Aufregung und Verwirrung am ersten Schultag im „Timberlake House“ im Harvestehuder Weg.

MISSION STATEMENT

Our mission is to provide our students with an international education which seeks to develop their full potential and to foster understanding, respect for others, freedom of thought and expression, enjoyment of learning and personal responsibility.

INTERNATIONALE SCHULE HAMBURG

Holmbrook 20 . 22605 Hamburg
Tel +49 (0)40 883 001-0 . Fax +49 (0)40 881 140 5
info@international-school-hamburg.de
www.international-school-hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: International School Hamburg
Redaktion: Emily Albers . PR International, Hamburg
und ISH Schulgemeinschaft
Gestaltung: Feinschliff, Hamburg
Druck: A.S. Müller Sofortdruck GmbH, Hamburg

UNSER 50JÄHRIGES JUBILÄUM – ZEIT ZUM NACHDENKEN?

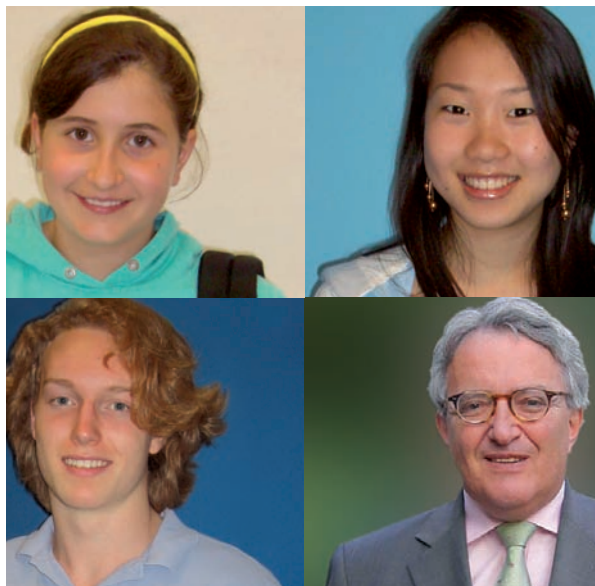
Was bedeutet mir die ISH? Einige Stimmen aus der Schulgemeinschaft:

In meiner Klasse sind Schüler aus 13 unterschiedlichen Ländern. Wir sind in der Tat eine internationale Schule! Unsere Lehrer berücksichtigen die religiösen, ethnischen und kulturellen Unterschiede und folgen dem Motto der Schule, 'heute die Weltbürger von morgen zu erziehen.' Das macht die ISH so besonders für mich. Außerschulische Aktivitäten sind ein wichtiger Meilenstein in der Erziehung. Die ISH hat Sportgruppen, die überall in den Wettstreit treten, Ghana und Sri Lanka Dritte-Welt-Projekte, Ausstellungen, Musik- und Theateraufführungen und viele andere motivierende Aktivitäten der Schulgemeinschaft. Das 50jährige Jubiläum gibt jedem die Gelegenheit, durch seine Teilnahme Anerkennung zu zeigen!

Lilly Murmann

Wenn man einen dänischen Freund in Singapur besucht, dann ist das ein guter Beweis dafür, dass eine Ausbildung auf einer internationalen Schule, wie der ISH, den eigenen internationalen Horizont erweitert. Ich glaube, dass das sehr wichtig ist in der heutigen globalen Welt. Für mich sind auch die vielen Sportteams beeindruckend, die mit anderen europäischen Schulen im Wettbewerb stehen.

Alexander Renziehausen



Jemand hat einmal gesagt, dass man Vielfalt nicht *erlernen* kann – man kann es nur durch das eigene Erleben *erfahren*. Ich glaube, dass diese Vielfalt eine große Rolle spielt in unserem täglichen Leben, weil sie es uns ermöglicht, andere Kulturen und Lebensformen zu akzeptieren. ISH heißt, andere Kulturkreise und Menschen kennen und lieben zu lernen ...

Jennifer Hioki

Die International School Hamburg hat mir einen internationalen Blickwinkel gegeben und lehrte mich schon früh, mich mit Kindern gleich welcher Rasse, Geschlecht oder Religion zu mischen. Ich besuchte die Schule gleich nach der Eröffnung im Harvestehuder Weg. Die Anforderungen waren schon damals hoch und deshalb hatte ich auch keine Probleme, später auf einer weiterführenden Schule

in England aufgenommen zu werden. Nach vielen Jahren im Ausland bin ich nach Hamburg zurückgekehrt, wo ich 8 Jahre den Vorstand der Schule unterstützt habe. Damit habe ich meinen Dank für eine gute Schulbildung zum Ausdruck gebracht.

*Howard M.S. Kroch, Alumni
Hon. Konsul von Trinidad und Tobago in Hamburg*

>> Fortsetzung von Seite 1

Die Internationale Schule Hamburg erwirbt sich schnell einen guten Ruf, so dass das „Timberlake House“ schon nach zwei Jahren aus allen Nähten platzt. Der Hamburger Senat hilft bei der Suche nach einem größeren Gebäude und so zieht die Schule

1959 in das ehemalige Berta Lyceum neben der S-Bahn Station Waitzstraße um. Die kontinuierlich anwachsende Schülerschaft macht einen weiteren Umzug nötig. 1973 wird das neue Gebäude Holmbrook 20 mit einer festlichen Zeremonie im Beisein

von Senator Kern, dem Architekten Professor Nissen und Mr. McRitchie, dem Chairman of the Board, eingeweiht.



In den 60er Jahren war Klein-Flottbek Standort und die PTA traf sich damals in geselliger Runde, um Schulangelegenheiten zu diskutieren.

Parent-Teacher Association

Ich habe engagierte und tatkräftige Eltern erlebt, die großzügig ihre Zeit eingesetzt haben, um ihre Ziele zu erreichen. Es hat mich immer begeistert, auf welche Weise dieses Engagement Menschen zusammenbringt und wie erfüllend eine freiwillige Arbeit sein kann – besonders wenn sie von Erfolg gekrönt ist. All die Jahre waren wir stolz auf das, was wir erreicht haben. Wir haben uns an dem Zusammensein mit Eltern und Lehrern erfreut, die mit aller Kraft und Hingabe das Leben unserer Kinder und der Schulgemeinschaft in einem faszinierenden internationalen Ambiente bereichern haben.

Laura Knierim, PTA

GEWINNSPIEL

Mitmachen und gewinnen!

Wer die richtigen Zahlen findet und sie addiert, gehört vielleicht zu den glücklichen Gewinnern! Hier die Fragen:

1. In welchem Jahr wird die ISH in den Neubau am Hemmingstedter Weg umziehen?
2. Wieviele Plätze wird die neue Aula haben?
3. Wieviele IT-Labore werden in der neuen Schule zur Verfügung stehen?

Glückszahl mit Namen und Adresse am Empfang der Schule bis zum 15. September abgeben! Und hier die Gewinne:

- 1.- 5. Preis: USB-Stick und Baseball Cap
 6.-10. Preis: Sporttrinkflasche aus Edelstahl
 11.- 15. Preis: Schlüsselanhänger

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle ISH-Schüler.



INTERVIEW: DR. THOMAS MIROW

Welche Aspekte sind bzw. waren bei der Suche und Auswahl einer Schule für Ihre Tochter wichtig?

Wir sind froh, dass unsere Tochter die ISH besucht. Die jungen Leute werden ernst genommen, wie sie es verdienen. Sie bekommen einen lebendigen und zeitgemäßen Unterricht auf hohem Niveau – vor allem die sprachliche Ausbildung ist wertvoll in der heutigen Zeit und für die beruflichen Perspektiven in einer globalisierten Welt.

Was ist das Besondere an der ISH?

Heute besuchen Schüler aus 44 Nationen die ISH – bis zu 15 Nationen sind in einer Klasse und lernen sich und ihre unterschiedlichen Mentalitäten und Lebensstile kennen. Die Vermittlung von sozialer Kompetenz und Eigenverantwortung steht in der Schule an erster Stelle. Hier werden die intellektuellen, kreativen und sportlichen Fähigkeiten von engagierten Lehrern vermittelt und die persönliche Entwicklung der Schüler gefördert.

Welchen Einfluss hat die Internationalität der Schule auf die Kinder?

Die Schüler werden mit der Lebenswirklichkeit unserer heutigen Welt konfrontiert, was an vielen Schulen fehlt. Die Mitarbeit an Projekten in Sri Lanka und Ghana steht dafür in ganz besonderer Weise – und wird auf lange Zeit eine gute, prägende Wirkung hinterlassen. Die ISH-Schulphilosophie 'Heute die Weltbürger von morgen zu erziehen' unterstütze ich voll – und es passt im übrigen hervorragend zu einer internationalen Stadt wie Hamburg. Hier ist vor 50 Jahren die erste internationale Schule in Deutschland entstanden und ich bin froh, dass wir die Möglichkeit haben, unsere Tochter mit dieser Schulbildung aufwachsen lassen zu können. Also: Herzlichen Glückwunsch ISH und weiterhin alles Gute!



Dr. Thomas Mirow,
Staatssekretär,
Bundesministerium
der Finanzen



VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER FESTWOCHE VOM 24. BIS 29. SEPTEMBER 2007

MONTAG 24.09.2007	Festakt		Festakt/Assemblies für Schüler, Lehrer und Eltern in der Aula
		9:00	P1 bis Grade 5
		10:30	Grade 6 bis Grade 10
MITTWOCH 26.09.2007	Open Day	10:00 -17:00	Open Day für die Schulgemeinschaft und Ehemalige. Treffen Sie ehemalige Klassenkameraden und Lehrer, schlendern Sie noch einmal durch die Schule!
FREITAG 28.09.2007	Empfang im Rathaus	17:00	Einladung des Senats Hamburg zu einem Cocktailempfang im Rathaus in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust (nur auf Einladung).
	ISH Cocktailempfang	17:30	Führungen in der Schule für Ehemalige; danach Cocktailempfang
SAMSTAG 29.09.2007	Grundsteinlegung Hemmingstedter Weg	11:00	Grundsteinlegung für den Neubau der Schule im Hemmingstedter Weg mit Buffet und Getränken. Die gesamte Schulgemeinschaft ist willkommen!
	Festliche Abendveranstaltung Handelskammer	19:30	Der Höhepunkt des 50jährigen Jubiläums: Die festliche Abendveranstaltung mit Tanz in der Handelskammer (Tickets zu 75,00 Euro im Schulsekretariat unter Telefon +49 (0)40 883 001-0 oder +49 (0)40 883 001-33 und per Mail unter „info@international-school-hamburg.de“)



Vision 2009

Eine neue Internationale Schule für Hamburg

Wir können es kaum erwarten...

Die Architekten der neuen internationalen Schule am Hemmingstedter Weg – Kramer, Biwer, Mau Architekten – haben ein Gebäude geplant, das für die Ausbildung von Schülern aus unterschiedlichsten Nationen und Kulturen einen ruhigen Rahmen bieten soll. Eine Einheit, in der sich die Vielseitigkeit des schulischen Lebens voll entfalten kann. Schließlich ist die Internationale Schule nicht nur Ausbildungsstätte, sondern wird darüber hinaus von Schülern und Eltern als wichtiger Treffpunkt wahrgenommen. Es ist das besondere Anliegen der Architekten, für die internationalen Schüler und ihre Familien ein Stück unprätentiöser Hamburger Architektur zu schaffen, gedacht als zeitweiliger Ankerpunkt fern ihrer Heimat. Im August 2009 soll das neue Gebäude eröffnet werden. Der Schulkomplex umfasst sowohl eine internationale Doppelfeld-Sporthalle als auch eine Aula und wird zunächst 650 Schüler aufnehmen. Bei der Planung ist jedoch schon berücksichtigt, dass die Anzahl der Schüler in der Zukunft noch steigen soll.

Sportangebot

Die Tatsache, dass sich die Schulmannschaften verschiedener Sportarten und Jahrgangsstufen regelmäßig mit den Teams anderer internationaler Schulen aus Nord-europa vergleichen, macht den Bau hervorragender Sporteinrichtungen erforderlich. Die modernen Sportstätten der neuen Schule verfügen deshalb über eine vollständig ausgerüstete internationale Doppelfeld-Sporthalle. Im Freien werden Basketballfelder, ein Sportplatz und eine Kletterwand errichtet. Eine dritte Turnhalle für die Schüler der unteren Klassenstufen ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Darstellende Künste (Theater + Musik)

Die Internationale Schule Hamburg zeichnet sich durch eine jahrzehntelange Tradition im

Bereich des Theaters und der Musik aus. Im Herzen der neuen Internationalen Schule Hamburg entsteht deshalb ein Zentrum der Darstellenden Künste, das für unterschiedliche Formen des Theaters flexibel genutzt werden kann. Das Zentrum umfasst eine Mehrzweckaula, die mit 450 Sitzplätzen ausgestattet werden kann, darüber hinaus verschiedene Unterrichtsbereiche, Proberäume und Ausstellungsflächen.

Informationstechnologie

Die IT-Ausstattung an der neuen Internationalen Schule Hamburg wird dem allerneuesten Stand der Technik entsprechen. Hierzu zählen ein schulinternes, kabelloses Netzwerk (W-Lan), über die Schule verteilte Computeranschlüsse, zwei miteinander verbundene PC-Labore, eine technische Grundausstattung in den Klassenräumen und elektronische Dialogtafeln.

Bibliothek

Ein weiterer zentraler Bereich der neuen Schule sind die Bibliotheken für die Primar- und Sekundarstufe. Beide Bibliotheken erhalten großzügige Ausstellungs- und Arbeitsbereiche mit der dazu gehörigen technischen Ausstattung. Damit spiegeln sie den übergreifenden Ansatz der Schule wider, die dem schülerzentrierten Lernen und der Bereitstellung hervorragender Bibliotheksdienstleistungen hohe Bedeutung beimisst.

Naturwissenschaften

Die Ausbildung in den Naturwissenschaften und ihren Hilfswissenschaften stellt einen wesentlichen Bestandteil des Lehrplans an der Internationalen Schule Hamburg dar. Neben einem Mehrzwecklabor für den Unterricht in den Grund- und Mittelstufenklassen wird es spezielle Laborräume für die Unterrichtsfächer Chemie, Physik und Biologie sowie angrenzende Vorbereitungs- und Lagerräumlichkeiten geben.

Viel Grün und mehrere Sportplätze umgeben das neue Gebäude in der Nachbarschaft des Botanischen Gartens in Klein-Flottbek.

Green environments and several open air sport facilities surround the building in the neighbourhood of the Botanical Garden in Klein-Flottbek.



Die neue Schule zeichnet sich durch eine gradlinige Architektur mit unaufdringlichen Materialien aus.

A straight lined architecture and simple materials.

www.kbm-architekten.de

Vision 2009

A New International School for Hamburg

We proudly present...

The architects of the new International School at Hemmingstedter Weg, Kramer, Biwer, Mau Architekten, have designed a building which serves the objective to offer a quiet ambiance for the education of pupils of different nations and cultures. It is a complex where the diversity of the daily school life can be fully developed. The International School not only is an educational body but also is a very important meeting point for extra-curricular activities for pupils and parents alike. It is the architects' idea to follow the desire of pupils and parents to have an unpretentious architecture which serves as a temporary anchorage far-off from one's native country. The inauguration of the new premises is scheduled for August 2009 and the new school will cater to a population of 650 students.

Sports

An international school sports programme requires facilities of the highest level in order to host inter-international school sporting events. The facilities will be state of the art and will include a fully equipped double size gymnasium, outdoor basketball courts, an outdoor sports field and a climbing wall. A third gymnasium for use by the Junior School students is being planned at a later stage.

Performing Arts (Theatre + Music)

In order to enhance the school's strong traditions in the Performing Arts, at the heart of the new International School Hamburg will be a Performing Arts Centre that will be used for a variety of purposes and also accommodate different theatrical genres. The centre will incorporate a 450 seat multi-functional auditorium, drama teaching spaces, music rooms, music practice rooms and display areas.

Information Technology

A key learning goal at the International School Hamburg is to provide our students with a solid foundation in Information Technology in particular, and Technology in general. The IT facilities will include a school-wide wireless network, computer hubs located around the school, two interconnected laboratories, in-class technology and interactive whiteboards.

Library

Centrally located are the libraries in both the Junior and Secondary schools. They are also state of the art, well resourced and easily accessible. Both libraries feature large display and work areas and incorporate appropriate technology.

Science

The study of Science and its related disciplines is an integral component of the curriculum at the International School Hamburg. In addition to a general purpose laboratory for the Junior and Middle School students, there will be specialist laboratories for Chemistry, Physics and Biology.

In the new building at Hemmingstedter Weg white dominates while emphasis is given to blue coloured elements and wood.

Im neuen Gebäude am Hemmingstedter Weg dominieren hellweiße Räumlichkeiten – blaue Farbelemente und Holz setzen Akzente.



Over 650 students will add colour and joy to the modern school building!

Über 650 Schüler werden zukünftig Farbe und Freude in das großzügige und moderne Schulgebäude bringen!

OUR 50TH ANNIVERSARY – TIME FOR REFLECTION?

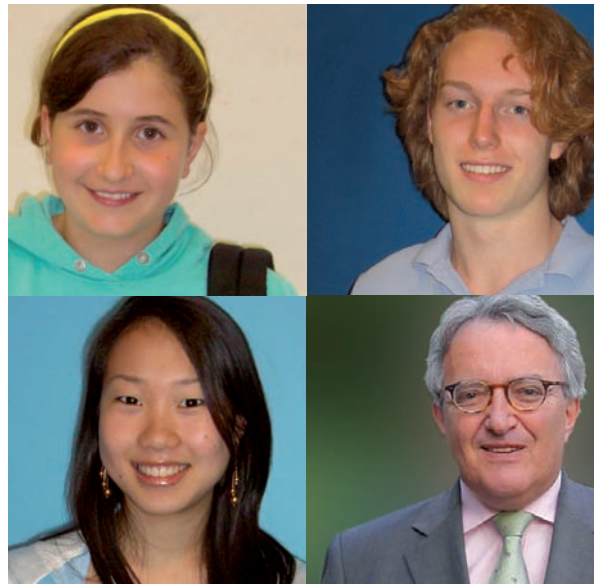
What does ISH mean to me? Some voices from the school community:

In my class there are people from 13 different countries. We are indeed an international school! Responding to this religious, ethnic and cultural diversity our teachers educate us following the school's motto, 'An education for today for global citizens of tomorrow'. This makes ISH very special to me. Extra-curricular activities are a significant component of the education. ISH has sports teams travelling and competing, Ghana and Sri Lanka projects to help others in need, Fairs, Music and Drama productions and so much more happening that inspires the entire school community. The 50th Anniversary gives everybody the opportunity to show their appreciation by participating in the celebration!

Lilly Murmann

Someone once said 'You cannot teach diversity. You learn diversity by living it'. I believe that diversity plays a major role in our daily life and it is through this that we learn to accept and appreciate different cultures and lifestyles. ISH is about learning and loving different cultures and people ...

Jennifer Hioki



The fact that you end up visiting your Danish friend in Singapore is proof that attending an international school, such as ISH, broadens the international horizon of an individual, which I believe to be very important in the globalizing world of today. The wide selection of sports teams which compete with schools throughout Europe is absolutely awesome for me.

Alexander Renziehausen

The International School Hamburg gave me an international outlook and taught me at a young age to mix with other children whatever race, religion or sex they were. I visited the school at its very early days on the Harvestehuder Weg. The standard was then already high and I had no difficulty to get into a very good school in England. After

living many years in different countries, I returned to Hamburg and served for 8 years on the board as a thank you for a good education.

*Howard M.S. Kroch, Alumni
Hon. Consul of Trinidad and Tobago in Hamburg*

>> continuation of page 1

The ISH soon attains a very good reputation which results in an overflowing Timberlake House after only 2 years. The Senate of Hamburg supports the search for a larger building and in 1959 the school moves to what was once the Berta Lyceum next to

the S-Bahn station at Waizstraße. However, the continuous growth of the school population requires a further move. In 1973 a ceremony at which Senator Kern, Professor Nissen, the architect, and Mr. McRitchie, Chairman of the Board, are present, takes place to inaugurate the new building at Holmbrook in Othmarschen.



*In the Sixties
Klein-Flottbek was
home of the school
and the Parent
Teacher Association
met socially to
discuss school
matters.*

Parent-Teacher Association

I have experienced how dedicated and involved parents can be and how generously their time is offered, working hard together to achieve their goals. It has always amazed me how this involvement can bring people together, and how fulfilling this voluntary work is, especially when successful. Throughout all these years we have been proud of our achievements and, in the process, have enjoyed the company of wonderful women and men, parents and teachers, who with dedication and good spirits have enriched the lives of our children, as well as that of the ISH community.

*Laura Krierim
Parent-Teacher Association*

SWEEPSTAKE

Participate and win!

Find the right figure by adding up the total number and be one of the lucky winners! And here are the questions:

1. In which year will ISH move to the new premises at Hemmingstedter Weg?
2. How many seats will the performing arts centre have?
3. How many IT laboratories are planned in the new building?

Drop off the lucky number with your name and address by the 15th of September at the school's reception desk.

- 1.- 5. prize: USB stick and baseball cap
 6.- 10. prize: Sports drink bottle
 11.- 15. prize: Key holder

The judges' decision will be final and binding. Only ISH students may participate.



INTERVIEW: DR. THOMAS MIROW

What were the important criteria when you looked for a school for your daughter?

We are happy that our daughter attends ISH. Young people are taken seriously here as they deserve to be. They receive a lively and relevant education on the highest level – especially the languages which are beneficial to open new horizons in professional life within a global world.

What is so special about ISH?

Today ISH has students from 44 nations – up to 15 nations are in one class and students learn about different mentalities and lifestyles. Social competence and responsibility are of first concern at this school. The intellectual, creative and athletic capabilities of dedicated teachers foster the maturity and education of the students.

What kind of influence does the cosmopolitan aspect have on children?

At ISH students are confronted with the reality in life which is missing at other schools. The participation in projects such as in Sri Lanka and Ghana are a very good example and will have a good long-time effect. I fully support the ISH principle of 'an education for today for global citizens of tomorrow' – which also fits very well with an international city like Hamburg. It was here that 50 years ago the first international school in Germany was founded and I am happy that we have the possibility to see our daughter enjoying such an education.



Dr. Thomas Mirow,
Staatssekretär,
Bundesministerium
der Finanzen

So: Happy birthday ISH and all the best for the future!



EVENTS DURING THE JUBILEE WEEK SEPTEMBER 24 TO 29, 2007

MONDAY 24.09.2007	Assemblies		Assemblies for the school community
		9.00 a.m.	Assembly for P1 through Grade 5
		10.30 a.m.	Assembly for Grades 6 through 10
WEDNESDAY 26.09.2007	Open Day	10.00 a.m. – 5.00 p.m.	Open Day for the school community and alumni. Everyone is encouraged to drop in and spend some time at the school – visiting old teachers, meeting with old classmates ...
FRIDAY 28.09.2007	Rathaus Reception	5.00 p.m.	Formal reception by the Senate of Hamburg at the Rathaus in the presence of the Mayor, Ole von Beust (by invitation only)
	Cocktail Function at ISH	5.30 p.m.	Guided tour of the school for alumni by students followed by a cocktail reception
SATURDAY 29.09.2007	Groundbreaking Ceremony at Hemmingstedter Weg	11.00 a.m.	Groundbreaking Ceremony at the school's new site at Hemmingstedter Weg followed by drinks and snacks. The entire school community is welcome!
	Dinner/Dance at the Handelskammer	7.30 p.m.	The culmination of the 50th Anniversary Celebrations: The festive Dinner/Dance event at the Handelskammer (Tickets are available at 75,00 Euro at the school office, telephone +49 (0)40 883 001-0 or +49 (0)40 883 001-33 and per mail "info@international-school-hamburg.de")





INTERNATIONAL SCHOOL HAMBURG



EDITORIAL



It is a remarkable achievement that the oldest international school in Germany will soon be celebrating its 50th Anniversary.

Our students continually graduate into outstanding tertiary institutions around the globe, our results in the International Baccalaureate examination are constantly above the world average and the school is highly regarded amongst the membership of the Council of International Schools, European Council of International Schools and New England Association of Schools and Colleges.

The achievements of the International School Hamburg over the course of the past five decades have been considerable – thanks to numerous Boards, administrators, faculties, administrative staff, parents and students and the continuous support of the City of Hamburg!

I am sure that the celebrations during the week beginning Monday, September 24, will be a time for celebration and reflection and certainly will provide an opportunity to consider just how far we have come since Headmaster Lindesay first opened our school in the autumn of 1957.

Peter Gittins,
Headmaster

50 Years International School Hamburg

How it all began ...

The school bell rings punctually at 8 a.m. Start of school in every sense of the word because on the 17th of September in 1957 the gates of the first international school open in Hamburg. 50 curious and excited pupils from 12 nationalities storm into the 'Timberlake House' on the Krugkoppelbrücke. Once the house of the previous US Consul C. H. Timberlake, the building now serves as a home for this extraordinary school. In his earlier bedroom the 8 year olds are taught and the drawing room, which has hosted many official receptions, now serves as a classroom. Many of those who attend the school come from the US, England, Canada, Israel, Italy or Brazil and Germany. Most of the parents work for the diplomatic service or in the military. They are relieved that it is now possible for their children to receive an excellent international education in English in Hamburg.

The teaching staff is just as international as the pupils. The Headmaster, Patrick Lindesay, is English and his colleagues come from the US, Canada and other English speaking countries. For a monthly fee of 100 marks the children are taught from 8 a.m. to 3 p.m. in a system similar to the British and American.

continued page 2 >>



1957: Joy, excitement and confusion on the first school day at the 'Timberlake House', Harvestehuder Weg.

MISSION STATEMENT

Our mission is to provide our students with an international education which seeks to develop their full potential and to foster understanding, respect for others, freedom of thought and expression, enjoyment of learning and personal responsibility.

INTERNATIONAL SCHOOL HAMBURG

Holmbrook 20 . 22605 Hamburg
Phone +49 (0)40 883 001-0 . Fax +49 (0)40 881 140 5
info@international-school-hamburg.de
www.international-school-hamburg.de

IMPRINT

Publisher: International School Hamburg
Editor: Emily Albers . PR International, Hamburg and ISH School Community
Design: Feinschliff, Hamburg
Print: A.S. Müller Sofortdruck GmbH, Hamburg